

Wie transformieren wir den Innovationsprozess für die High-Tech- und Elektronikindustrie?



Siemens PLM Software bietet Lösungen für das Product Lifecycle Management (PLM) an, mit denen erfolgreiche Produkte richtig gefertigt werden können.

[siemens.com/plm](https://www.siemens.com/plm)

SIEMENS

Trends in der Branche

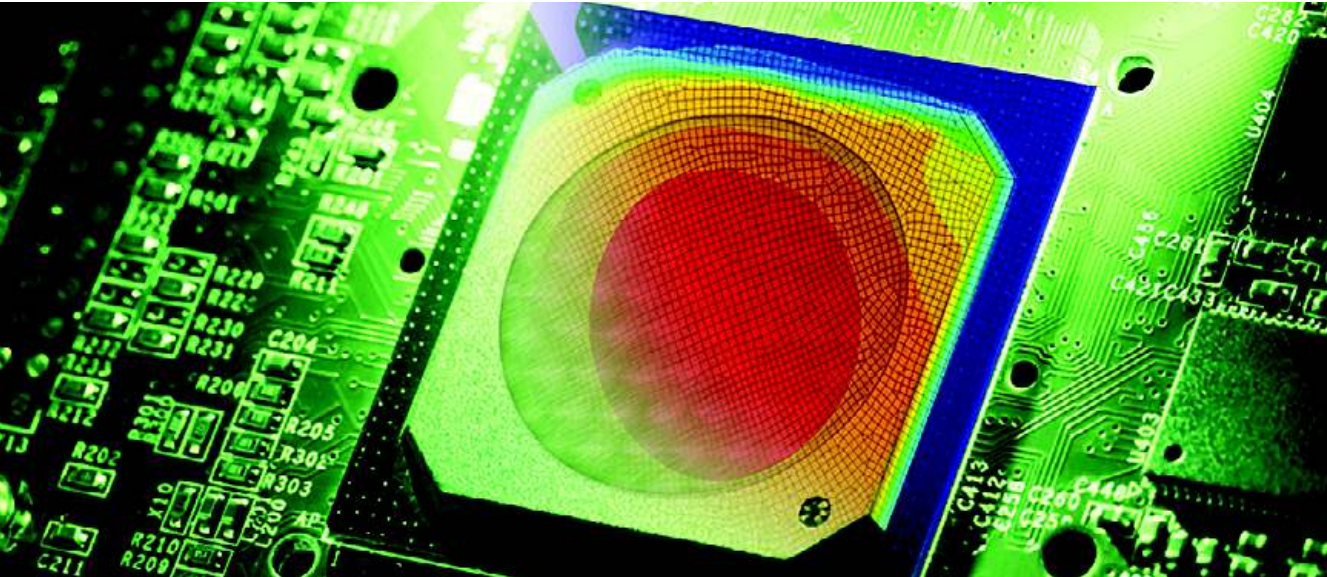


Die Hersteller von High-Tech- und Elektronikgeräten sehen sich mit einer aggressiven Preispolitik, Komplexität im Bereich Produktkonstruktion, gesetzlichen Bestimmungen und technologischen Veränderungen konfrontiert. Dieser Druck wiederum droht die Gewinnmargen zu reduzieren, zur Vereinheitlichung beizutragen, den Fertigungsprozess zu verkomplizieren und den Markteinführungszyklus zu verlangsamen.

Die sich schnell verändernde Technologie führt zu engen Marktnischen für neue Produkte, was die Notwendigkeit eines robusteren Markteinführungsprozesses für neue Produkte erhöht. High-Tech- und Elektronikunternehmen, die derzeit eine Erfolgsrate bei der Entwicklung und Einführung neuer Produkte von ca. 50 Prozent aufweisen, können mit dieser Leistung nicht zufrieden sein. Die Gründe, warum neue Produkte nicht entwickelt und auf den Markt gebracht werden können, sind z. B. die Unfähigkeit, die Zusammenarbeit in Echtzeit zu vereinfachen, sowie die Abhängigkeit von kostenintensiven und ineffizienten physischen Prototypen, ein nicht vorhandenes formales Anforderungsmanagement, mangelnde Transparenz der Lieferkette und ungelöste Konstruktions- und Fertigungsprobleme. Daher stimmen die Produktmerkmale nicht mit den Anforderungen der Kunden überein, die Produkte kommen zu spät auf den Markt und die Kosten sind höher als angenommen.

Die Lösung dieser Probleme ist bereits eine anspruchsvolle Aufgabe. Die Globalisierung fügt dieser Problematik noch eine weitere Dimension hinzu. Sie erfordert, dass Unternehmen wie das Ihre die Komplexität der Globalisierung meistern und ein nachhaltiges Wachstum durch einen optimierten Innovationsprozess vereinfachen, der auch die Schritte Ihrer Partner, Ihrer Planung, Ihres Marketing, Ihrer Entwicklung, Ihrer Fertigung und Ihrer Lieferkette mit einbezieht.

Wirtschaftliche Herausforderungen



Die Hersteller von High-Tech- und Elektronikprodukten sehen sich zahlreichen anspruchsvollen Erfolgskriterien gegenüber. Wenn Unternehmen in einem verteilten globalen Markt bestehen wollen, müssen sie Produkte entwickeln und anbieten, die sowohl hochinnovativ als auch kostengünstig sind. Hersteller, die die Marktführerschaft im Bereich der High-Tech- und Elektronikindustrie anstreben, sehen sich kontinuierlich mit folgenden Herausforderungen konfrontiert:

- Sie müssen die Erfolgsrate der Produktinnovation steigern, so dass sie mehr nachgefragte Produkte und Technologien anbieten können, indem sie die Potenziale mit der höchsten Erfolgswahrscheinlichkeit identifizieren und vermarkten.
- Sie müssen die Rentabilität von Programmen optimieren, indem sie effektive Techniken für das Kostenmanagement einsetzen wie z. B. Initiativen zur mengenmäßigen Wiederverwendung und virtuelle Prototypen.
- Sie müssen die Exzellenz der weltweiten Entwicklung fördern, indem sie eine bewährte Plattform nutzen, die eine strukturierte Zusammenarbeit und soziale Netzwerke fördert.
- Sie müssen das Design für Nachhaltigkeit vereinfachen, indem sie sowohl die gesetzlichen Bestimmungen einhalten als auch die gestiegenen Anforderungen an die Nachhaltigkeit effizienter in die aktuellen Lebenszyklusprozesse integrieren.
- Sie müssen die Risiken und die einzelnen Schritte der aktuellen globalen Wertschöpfungskette effektiv verwalten, indem sie für die Einhaltung der wichtigsten wirtschaftlichen Anforderungen wie z. B. eine rechtzeitige, kostengünstige und qualitativ hochwertige Produktbereitstellung sorgen.



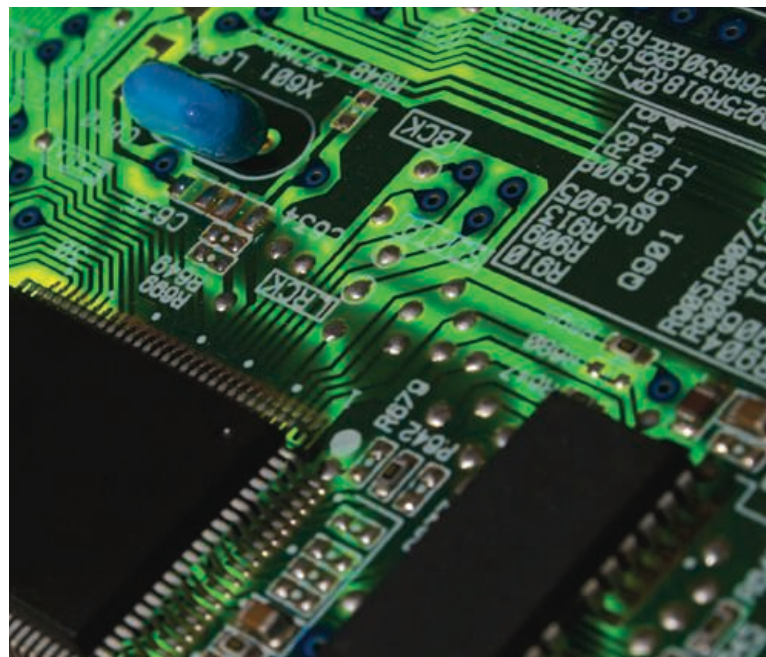
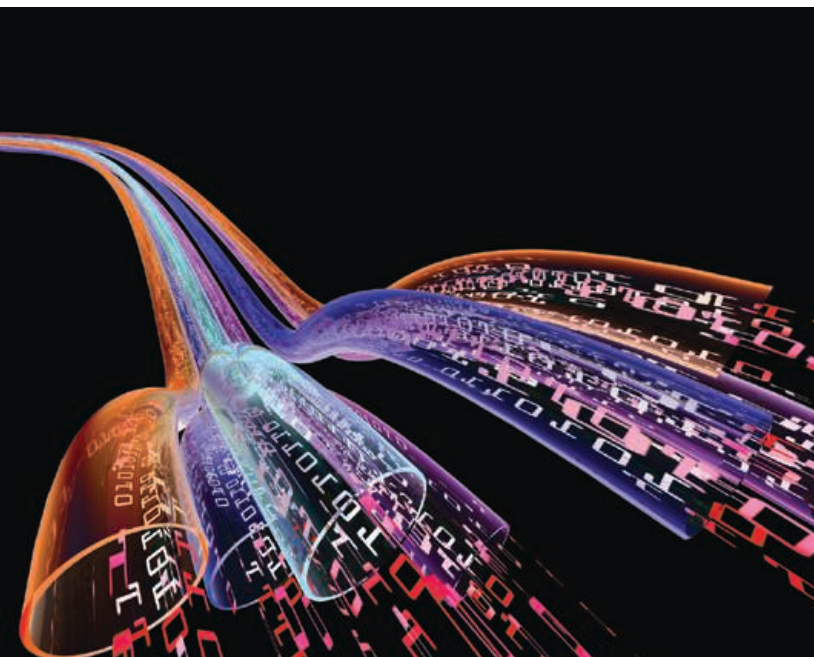
Komplexität meistern

Globalisierung

High-Tech-Unternehmen arbeiten mit erweiterten und unterschiedlichen geografischen Märkten, Lieferketten und Innovationsnetzwerken. Aufstrebende Märkte bieten neue Wachstumsmöglichkeiten, neuen Konstruktionsnachwuchs und neue Quellen für Lieferkompetenzen. Hier genügt unter Umständen die einfache Variation eines bestehenden Produkts oder das Hinzufügen eines Industrie- oder Konstruktionszentrums, um eine bestimmte Marktnachfrage zu decken. Allerdings führen die sich verändernden globalen Industriestrukturen, der Druck durch Wettbewerber und die Anforderungen der Kunden bei Ihrem kommerziellen Innovationsprozess häufiger zu einer erheblichen Zunahme der Komplexität, einem hohen Kostendruck und schwer zu erfüllenden Kriterien für eine beschleunigte Markteinführung.

Optimierung

Produktinnovation umfasst mehrere Arbeitsprozesse. Diese erfordern die Zusammenarbeit vieler Disziplinen über die Unternehmensgrenzen hinweg sowie die Zusammenarbeit mit externen Anbietern. Diese Prozesse ermöglichen es Ihnen, die Anforderungen bestimmter globaler Märkte zu erfüllen. Des Weiteren hängen eine exakte Marktausrichtung und pünktliche Produktbereitstellung von der vollständigen Transparenz des Status Ihrer Innovationsinitiativen, den Auswirkungen verschiedener Produkt- und Anforderungsänderungen sowie der Identifizierung möglicher Engpässe ab, um nicht im absoluten Chaos zu enden. Die Optimierung des Prozesses von der Idee bis zum fertigen Produkt ist bei der Verwaltung der Komplexität von Innovationen von entscheidender Bedeutung.



Geschwindigkeit

Kurze Produktlebenszyklen sowie sich schnell ändernde Verbraucherpräferenzen und Technologien führen dazu, dass eine schnelle Markteinführung unerlässlich ist. Diese Fristen sind nicht verhandelbar. Deshalb müssen Sie Ihre Produkte absolut pünktlich und fehlerfrei zur Verfügung stellen. Die heutige Komplexität wird durch die Anforderung erschwert, dass Ihre Liefer- und Konstruktionspartner sich mit Ihren Zeitplänen für die Einführung von Produkten synchronisieren müssen.

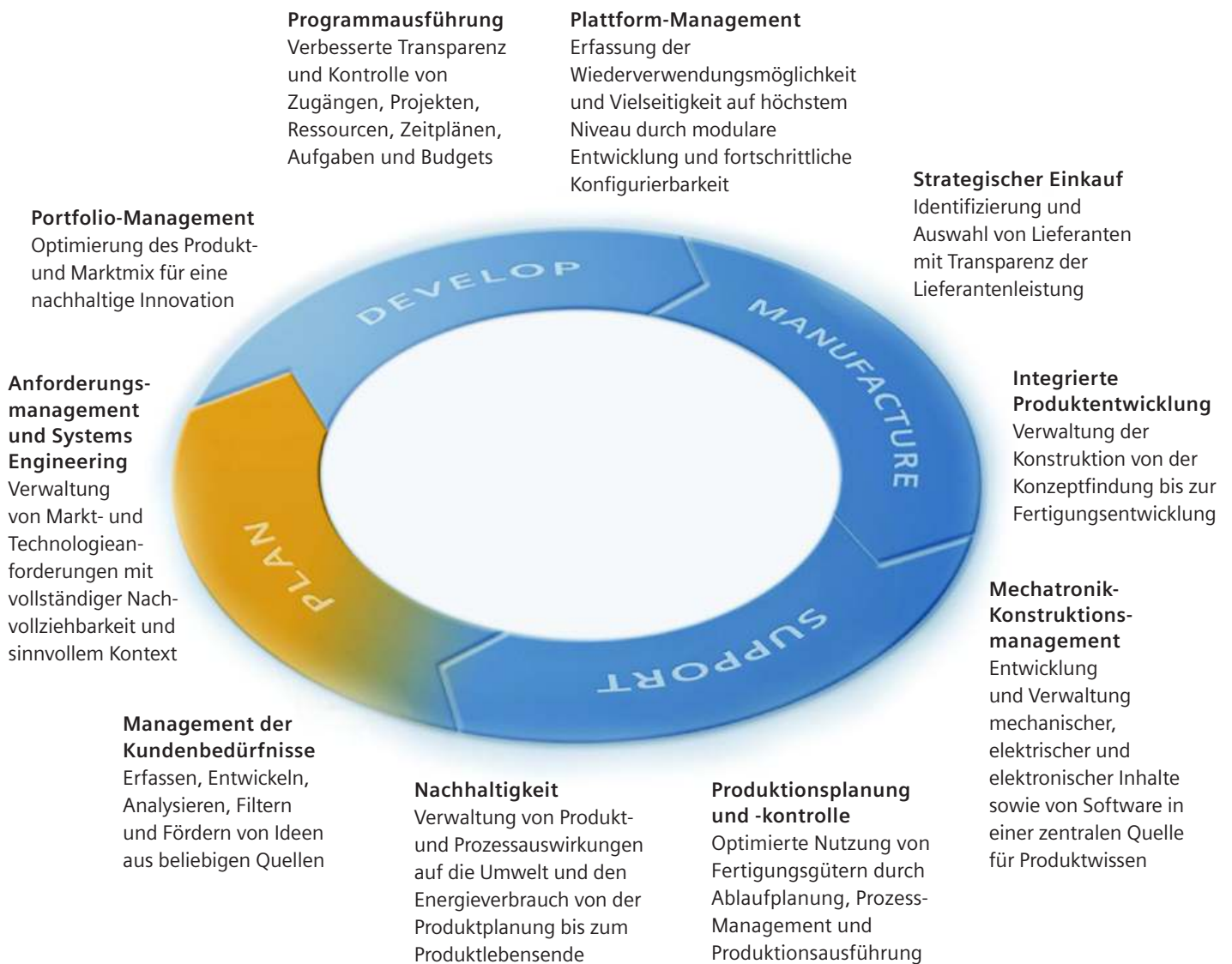
Nachhaltigkeit

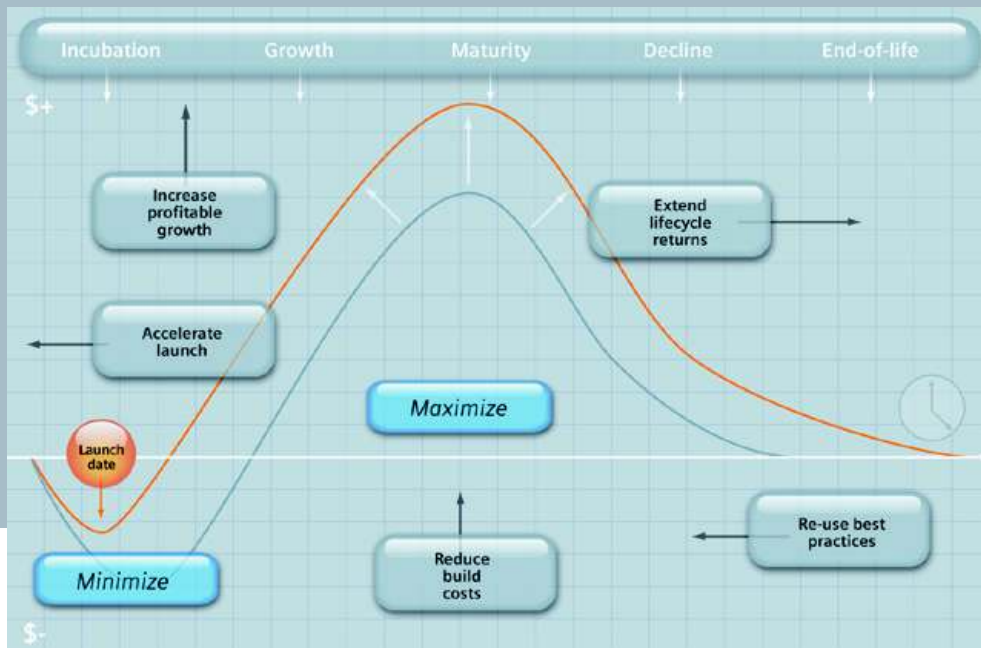
Globale Marketinganforderungen führen dazu, dass die Hersteller eine umfassendere Strategie zum Schutz der Umwelt einführen müssen. Des Weiteren denken die Verbraucher umweltbewusst und richten ihre Kaufentscheidungen danach, ob die Hersteller energiesparende Produkte aus umweltfreundlichen Rohstoffen anbieten und die einzelnen Komponenten sowie die Verpackungen recycelt werden können. Auf den heutigen Märkten gehört zur Nachhaltigkeit mehr als nur die Wahl der richtigen Materialien. Die Hersteller benötigen einen systematischen Ansatz zur Bestimmung der Gesamtauswirkung eines Produkts auf den Energieverbrauch und die Umwelt in allen Phasen des Lebenszyklus.

Product Lifecycle Management für High-Tech- und Elektronikhersteller

Die digitale Plattform von Siemens PLM Software für High-Tech- und Elektronikhersteller bietet eine zentrale Quelle für Produkt-, Prozess- und Produktionsinformationen, die für die Verwaltung aller Phasen Ihres Produktlebenszyklus verwendet werden kann.

Mit unseren vielfältigen PLM-Lösungen kann Ihr Unternehmen ein aktuelles Problem lösen und dabei schrittweise eine vollständige PLM-Lösung aufbauen. Dieser skalierbare Ansatz bietet Ihnen die Möglichkeit, auf jedem Schritt des Weges einen Mehrwert zu generieren.





PLM-Vorteile für High-Tech- und Elektronikhersteller

Beschleunigung der Markteinführung

Durch die schnelle Markteinführung von Innovationen können Sie die Marktführerschaft übernehmen und höhere Preisvorstellungen realisieren als die Konkurrenz.

Ein führender asiatischer Elektronikhersteller konnte mithilfe der virtuellen Produktentwicklung die Fehlerquote in seinem ersten Produktionslauf um 50 Prozent senken und ein neues Produkt mit 30 Prozent weniger Prototypen anbieten.

Steigerung des profitablen Wachstums

Sie können höhere Margen erzielen als der Branchendurchschnitt, indem Sie die Markteinführung beschleunigen und sich ein hohes Preissegment sichern sowie eine Plattform nutzen, mit der Sie Produktvarianten und -optionen für unterschiedliche Märkte anbieten können.

Einer der führenden Hersteller für Haushaltsgeräte erzielte ein signifikantes profitables Wachstum, indem er Innovationen zur Sicherung der Qualität, Standardisierung von Teilen und Modularisierung von Konstruktionen implementierte.

Verlängerung des profitablen Lebenszyklus

Eine zentrale maßgebliche Quelle für Produkt- und Prozesswissen ermöglicht eine bessere Entwicklung Ihrer Produkte innerhalb Ihres Marktsektors und eine Verlängerung des Lebenszyklus bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung ihrer Gewinnspannen.

Ein führender Halbleiterhersteller implementierte PLM als integralen Bestandteil seiner Strategie zur Steigerung des Umsatzes und des Marktwachstums, indem er die Umsätze aus den Konstruktionen seiner Referenzplattform sowie des bestehenden geistigen Eigentums maximierte.

Wiederverwendung bewährter Praktiken

Sie können PLM nutzen, um Ideen, Anforderungen, Konstruktionen und ganze Plattformen für mehrere Produktlinien und -familien in unterschiedlichen Phasen des Lebenszyklus zuverlässig und schnell wiederzuverwenden.

Einer der weltweit größten Hersteller für High-End-Geräte optimierte seine globalen Konstruktions- und Fertigungsschritte, indem er Funktionen für die Vereinheitlichung von Prozessen, die Plattformkonstruktion und die Anlagenplanung implementierte. Durch diese PLM-Initiativen konnten die Kosten gesenkt und zusätzliche Marktsegmente abgedeckt werden.

Senkung der Konstruktionskosten

Eine parallele Produkt- und Produktionskonstruktion führt zu niedrigeren Material- und Betriebskosten. Eine effektive Simulation und Partnerschaften mit Zulieferern reduzieren die Fertigungskosten noch weiter.

Ein führender globaler Hersteller für Unterhaltungselektronik nutzte die Simulation zur Überprüfung komplexer Konstruktionen auf ihre Fertigungstauglichkeit und senkte die ursprünglichen Fertigungskosten sowie die Fertigungszeit um 50 Prozent.



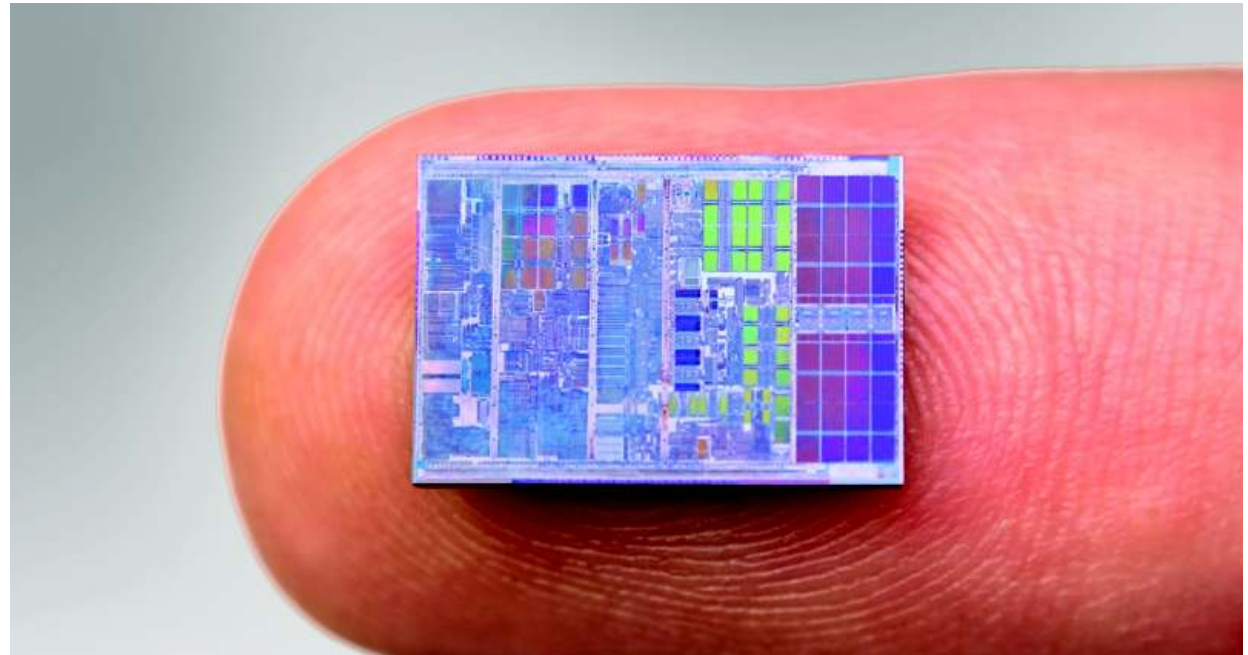
Erfolgreiche Produkte richtig fertigen

Nur selten fehlt es in Unternehmen oder Innovationsnetzwerken an guten Ideen. Doch wie können Sie sicherstellen, dass Ihre vielversprechendsten Ideen, also die Ideen, die den größten Wettbewerbsvorteil und den größten wirtschaftlichen Nutzen bringen, auch wirklich zur Marktreife gelangen?

Siemens PLM Software investiert regelmäßig in die Entwicklung von Best-Practice-Lösungen für die High-Tech- und Elektronikindustrie. Diese Best Practice-gestützten Lösungen vereinfachen die wichtigsten industriespezifischen Prozesse und Funktionen auf einer PLM-Plattform und stellen Ihnen die Technologie zur Verfügung, die Sie benötigen, um erfolgreiche Produkte richtig zu fertigen.

Mit unserer Lösung für die strategische Produktplanung können Sie vielversprechende Ideen identifizieren, die zu den richtigen Produkten führen. Des Weiteren können Sie mit unserer virtuellen Produktentwicklungslösung hocheffiziente Entwicklungs- und Konstruktionsprozesse für die Konstruktion und Fertigung von High-Tech-Produkten schneller und kosteneffektiver implementieren.



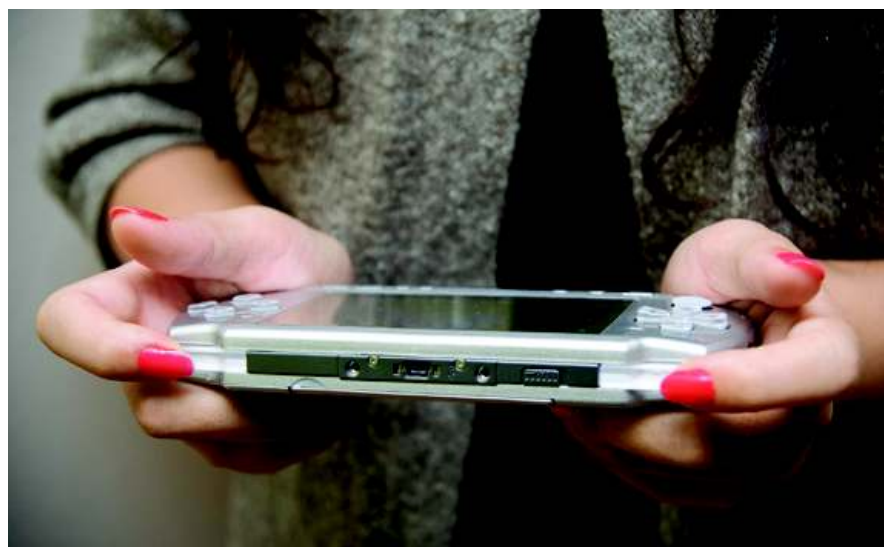


Transformation Ihres Innovationsprozesses

Die High-Tech- und Elektronikindustrie deckt zahlreiche Marktsegmente ab. Diese komplexen und vielfältigen Segmente verbindet eine Reihe gemeinsamer Anforderungen wie z. B. die Notwendigkeit, innovative Produkte mit einem profitablen Gewinn zu entwickeln, und den Prozess, den Sie nutzen, um diese Produkte noch vor Ihren Wettbewerbern auf die globalen Märkte zu bringen, kosteneffektiv zu verwalten und dabei die Umweltbestimmungen einzuhalten. Genauso wichtig ist es, dass all diese Anforderungen von erweiterten Wertschöpfungsketten erfüllt werden müssen, die weltweit in verschiedenen Arbeitsumgebungen verteilt sind.

Siemens PLM Software verfügt über das Wissen, die Erfahrung und die Best Practices des weltweit größten PLM-Kundenstamms. Wir nutzen dieses Wissen für die Entwicklung integrierter Lösungen, die auf die wichtigsten Herausforderungen Ihrer Branche zugeschnitten sind. Unsere Lösungen für die

High-Tech- und Elektronikindustrie zielen auf die wichtigsten Unternehmensprozesse und -kompetenzen ab, die von Unternehmen in verschiedenen Marktsegmenten gefordert werden. Diese branchenspezifischen Lösungen transformieren Ihren Innovationsprozess, sodass Ihre Gesamtbetriebskosten unternehmensweit gesenkt werden und gleichzeitig eine rasche Umsetzung sichergestellt wird.





Lösungen für High-Tech- und Elektronikhersteller

Strategische Produktplanung

Laut AMR Research ist die größte Herausforderung im Innovationserfolg, dass die Unternehmen den Beginn Ihres Produktlebenszyklus bewältigen, bei dem Ideen entsprechend vorangetrieben werden müssen, um eine erfolgreiche Vermarktung zu vereinfachen. Viele High-Tech-Unternehmen kämpfen mit der Erstellung einer gemeinsamen Produktvision, die auf den Wünschen der Kunden basiert. Oftmals wird diese Schwierigkeit durch einen Mangel an Organisations- und Prozesskontrollen zur Steuerung der unstrukturierten Front-End-Prozesse verursacht.

Um die Phase zu meistern, in der noch keine Festlegungen getroffen wurden, und die Innovation bis zur Marktreife zu bringen, bietet Siemens PLM Software folgende Best Practice-basierte Lösungen an:

- *Management der Kundenbedürfnisse und Anforderungsmanagement*, das Sie nutzen können, um das Wissen aller Teilnehmer an Ihrem gesamten Innovationsnetzwerk effizient und sicher zu erfassen und zu filtern. Des Weiteren können Sie mit der Lösung Kundenbedürfnisse systematisch in eine holistische Produktvision übertragen, die durch eine umfassende Anforderungshierarchie angezeigt wird.
- *Portfolioplanung und -steuerung*, die das Produktportfolio und Investitionsentscheidungen optimiert, die auf Markt- und Technologieanforderungen basieren.
- *Programmausführungsmanagement*, mit dessen Hilfe Sie Markteinführungsprogramme für neue Produkte mit genauen und verbundenen Anforderungen sowie mit entsprechenden Zeitplänen, Umfang, Kostenkontrollen und Ergebnissen planen und ausführen können.
- *Strategischer Einkauf*, den Sie nutzen können, um strategische Vorräte und Vorräte mit langer Vorlaufzeit zu identifizieren und die Verfügbarkeit wichtiger neuer Produktkomponenten und -materialien von strategischen Lieferanten zu planen und zu verwalten.
- *Plattform-Management*, das einen Produktplattformansatz für die Optimierung der Technologieplanung vereinfacht, die Produktivität steigert und die Wiederverwendungsmöglichkeiten in diversen Produktlinien und -familien erhöht.

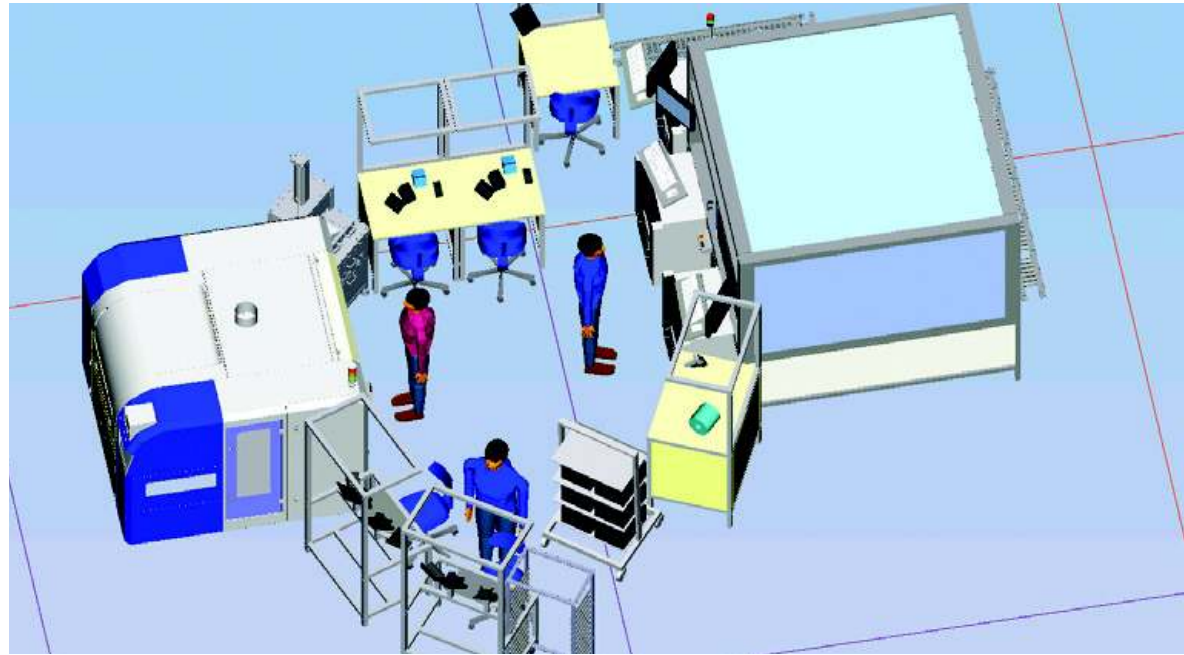


Virtuelle Produktentwicklung

Laut AMR Research wissen drei Viertel aller Elektronikhersteller um die Notwendigkeit, physische Prototypen zu eliminieren. Des Weiteren haben die meisten Elektronikhersteller Initiativen für die digitale Überprüfung ihrer Konstruktionen implementiert. Ein führender globaler Hersteller von Unterhaltungselektronik hat sich an Siemens PLM Software gewandt, weil er seinen virtuellen Produktentwicklungsprozess optimieren wollte. Mit unseren Lösungen ist das Unternehmen nun in der Lage, mit 30 Prozent weniger Prototypen zu arbeiten und die Fehlerrate des ersten Produktionslaufs um 50 Prozent zu reduzieren, was zu einer Steigerung der Fertigungsrate um 30 Prozent führt.

Um die Produktentwicklung zu beschleunigen und die Abhängigkeit von physischen Prototypen zu reduzieren, bietet Siemens PLM Software folgende virtuelle Produktentwicklungslösungen an:

- *Mechatronik-Prozessmanagement*, mit dem Sie die Konstruktionskomplexität der Elektronik, Mechanik und Software sicher erfassen und verwalten und eine zentrale Quelle für das Produktwissen Ihres Unternehmens einrichten können. Sie können diese Lösung zur Verwaltung von ECAD-Konstruktionen, Bauteilbibliotheken und Lieferanteninformationen sowie Lebenszyklus-Informationen der Software und MCAD-Konstruktionen in den branchenführenden Anwendungen verwenden.
- *Integrierte Produktentwicklung*, mit der Sie ein Produkt von der Konzeptionierung über die detaillierte Konstruktion bis hin zur Werkzeugkonstruktion und der Produktionsplanung entwickeln können, ohne dabei die Geometrie oder die Konstruktionsabsicht zu verlieren.
- *Digitale Validierung*, die die Erstellung virtueller Prototypen vereinfacht, indem Ihre Produktteams innovative Konstruktionskonzepte schnell evaluieren und Probleme frühzeitig im Entwicklungsprozess identifizieren und die Hauptursachen für das Versagen elektronischer Produkte wie z. B. Wärme, Stoßbelastung, Erschütterung und Staub überprüfen können.
- *Globale Zusammenarbeit*, die eine intelligente Visualisierung vereinfacht und es allen Beteiligten am Konstruktionsprozess ermöglicht, elektronische und mechanische Konstruktionen zu prüfen (ohne dabei die ursprünglichen Konstruktionsanwendungen zu benötigen) sowie Probleme visuell zu markieren und so die virtuelle Überprüfung von Online-Konstruktionen zu unterstützen. Unsere Lösung basiert auf offenen und sicheren webbasierten Zusammenarbeitstechnologien für Unternehmen und kombiniert den formalen Arbeitsablauf mit Prozessen für soziales Netzwerken in Echtzeit und fördert so eine schnelle Entscheidungsfindung unter Beibehaltung einer nachverfolgbaren Verantwortlichkeit.



Lösungen für High-Tech- und Elektronikhersteller

Digitale Fertigung und Fertigungsmanagement

Siemens PLM Software integriert die besten digitalen Fertigungslösungen in seine bewährte Grundlage für das Wissens-Management und bietet so die umfassendsten Lösungen für die Fertigungsexzellenz wie z. B.:

- *Optimierung des Fertigungsprozesses*, die den gesamten NPI-Prozess inklusive DFA/DFT, Leiterplattenmontage und Tests bis hin zur Dokumentation abdeckt. Diese Lösung ermöglicht die Durchführung von Vorabmontage und Machbarkeitsprüfungen sowohl auf Platinen- als auch auf Gehäuseebene und gewährleistet dadurch, dass der NPI-Prozess bereits beim ersten Mal korrekt durchgeführt wird. Die Lösung bietet auch eine zentrale Softwareplattform zur Programmierung von SMT-Konfigurationen für einzelne oder aber auch mehrere Lieferanten und Aufträge.
- *Fertigungsausführung*, die die Lieferung vom einzelnen Bauteil bis hin zum fertigen Produkt abdeckt. Die Nachverfolgungsfunktionen der Lösung vereinfachen die Initiativen zur Einhaltung von Kundenbedürfnissen und gesetzlichen Bestimmungen in der Fertigung sowie

die Produktionskontrolle für eine vollständige Transparenz der wichtigsten Leistungskennzahlen einschließlich des aktuellen Materialmanagements, des Qualitätsmanagements, des Reparaturmanagements und der Gesamteffizienz von Anlagen auf Anlagen- bzw. Unternehmensebene. Die Lösung ermöglicht die Integration in unternehmenseigene Systeme wie z. B. ERP/MRP, PLM und andere Fertigungsanwendungen.

- *Ausgelagertes Fertigungsmanagement*, das wichtige Prozesse der Partnerschaft mit Zulieferern zwischen OEMs und ihren Auftraggebern vereinfacht. Die Lösung befähigt Unternehmen, hochgenaue Produktdaten mit konfigurierbarer und differenzierter Zugriffskontrolle gemeinsam zu nutzen. Sie umfasst des Weiteren Funktionen für eine qualitativ hochwertige Datenerfassung und ein Prozess-Änderungsmanagement. Leitende Mitarbeiter und Manager können die Lösung nutzen, um Transparenz in ihre erweiterten Fertigungsschritte und Lieferketten zu bringen, indem sie leistungsorientierte Übersichtstafeln und Berichte erstellen und dadurch das wirtschaftliche Risiko minimieren.



Plattform für Nachhaltigkeit

Eine vollständige Transparenz des Unternehmens in allen Bereichen der Planung, Konstruktion, Entwicklung, Fertigung und Nachhaltigkeit eines Produkts ist erforderlich, um sicherzustellen, dass Ihr Unternehmen seine Nachhaltigkeitsziele auch wirklich erreicht. Siemens PLM Software bietet eine umfassende Plattform für Nachhaltigkeit, die High-Tech- und Elektronikherstellern eine nachhaltige und vereinfachte Planung, Konstruktion und Fertigung sowie einen nachhaltigen und vereinfachten Service und ein nachhaltiges und vereinfachtes Management des Endes des Lebenszyklus ermöglicht. So können die Unternehmen sicherstellen, dass während des gesamten Lebenszyklus alle Regierungsbestimmungen eingehalten, die Regelkonformität gewahrt und Berichte erstellt werden. Diese Unternehmensgrundlage kann von OEMs und Lieferanten für Folgendes genutzt werden:

- *Management der Marktanforderungen*, mit dessen Hilfe Sie bestimmte Anforderungen (wie z. B. REACH, RoHS und China RoHS) der Zielmärkte

der OEMs erfassen, aufschlüsseln, zuordnen und nachverfolgen können. Mit dieser Lösung können Sie Anforderungen für gefährliche Materialien, Produktverpackungen und umweltfreundliche Etikettierung sowie das Ende des Lebenszyklus in allen Phasen eines Lebenszyklus fördern und überprüfen.

- *Einhaltung von Umweltbestimmungen, Analysen und Berichte*, die eine effektive Alternativenanalyse vereinfachen und dabei gefährliche Materialien bzw. andere Nachhaltigkeitsbestimmungen während der Konstruktion und Entwicklung von Produkten evaluieren. Siemens PLM Software bietet eine Lösung zur Anforderung und Erfassung von IPC-1752-Dokumenten aus Ihrer Lieferkette. Funktionen für die Stücklistenbewertung sorgen für einen schnellen visuellen Nachweis, dass REACH- und RoHS-Umweltbestimmungen eingehalten werden können.
- *Lebenszyklusbewertung*, die die Erstellung einer „Nachhaltigkeitsliste“ vereinfacht, die eine strukturierte Transparenz der verschiedenen Phasen des Lebenszyklus ermöglicht. Die Nachhaltigkeitsliste ermöglicht

Ihnen die Durchführung von What-if-Analysen. So können Sie sicherstellen, dass während der Konstruktion vorgenommene Änderungen an Materialien nicht zur Nichterreichung der gesteckten Ziele führen.

- *Nachhaltige Fertigung*, mit der Sie Ihre Fertigungsprozesse virtuell optimieren und so gewährleisten können, dass die Anlage umweltfreundlich betrieben und gewartet wird.
- *Ende-der-Lebensdauer-Management*, das Sie nutzen können, um den Service und die Prozesse am Ende der Lebensdauer verantwortlich zu verwalten. Mit dieser Lösung verfügen Konstrukteure und andere Ingenieure über eine frühzeitige Transparenz, damit Teile ggf. außer Betrieb genommen werden können. Sie kann genutzt werden, um den wichtigen Materialfluss am Ende des Lebenszyklus sowie Verfahren für den Umgang mit gefährlichen und wiederverwertbaren Teilen und Komponenten zu vereinfachen.

Branchenvorteile durch Siemens PLM Software

Skalierbar

Große weltweit agierende Unternehmen benötigen eine auf Zusammenarbeit basierende Plattform, die auf zehntausende von Benutzern ausgelegt werden kann, ohne dabei die Leistung und die Datenintegrität zu beeinträchtigen. Die Systemplattform für Unternehmen von Siemens PLM Software ist unabhängig vom Standort auf hohe Auslastung, Skalierbarkeit und das schnelle Abrufen von Informationen ausgelegt.

Einer der weltweit führenden Hersteller von Elektrogeräten nutzt die PLM-Plattform von Siemens PLM Software, damit die Benutzer von verschiedenen global verteilten Konstruktions- und Fertigungszentren rund um die Uhr auf eine zentrale maßgebliche Quelle für Produkt- und Prozesswissen zugreifen können.

Offen

Siemens PLM Software blickt auf eine lange Geschichte der Förderung und Nutzung einer offenen Architektur zurück, was durch die Akzeptanz industrieführender Standards und Integrationsmethoden belegt wird. Unsere serviceorientierte Architektur (SOA) verbessert die Flexibilität und trägt zur Optimierung bestehender IT-Investitionen bei. Durch eine effektive SOA und andere offene Standards im PLM-Prozess kann Ihr Unternehmen mehr wirtschaftliche Funktionen einführen, die Komplexität der IT senken und die IT-Implementierung beschleunigen. Dieser Ansatz vereinfacht die Wiederverwendung von mehr Anwendungen über Webdienste oder andere offene Standards. So können Sie Ihre PLM-Initiativen besser mit anderen Geschäftsaktivitäten abstimmen.

Beispielsweise bieten die SOA-Dienste von Siemens PLM Software mit zahlreichen Integrationen in SAP, Oracle, Microsoft und andere führende Konstruktionssysteme eine offene und leistungsstarke Schnittstelle für den reibungslosen Fluss von Finanz-, Planungs- und Konstruktionsdaten, die den PLM-Prozess im Unternehmen verbessern.

Bewährt

Die Lösungen von Siemens PLM Software werden von den weltweit größten Unternehmen mit einer langen Innovationsgeschichte eingesetzt, zu denen auch einige der führenden High-Tech- und Elektronikunternehmen der Welt zählen. Diese Unternehmen vertrauen auf die bewährte Marktführerschaft von Siemens PLM Software beim Einsatz von Technologie zur Unterstützung ihrer Produkt- und Prozessinnovationen.

Ein international anerkannter Hersteller von Halbleitern setzt intensiv PLM-Best-Practices sowie eine Produktplattform für seine Konstruktions- und Entwicklungsschritte ein. Die PLM-fähige zentrale Quelle für maßgebliche Produkt- und Prozessinformationen und die Funktionen für das Anforderungsmanagement und das System Engineering des Unternehmens haben dazu beigetragen, dass die Anforderungen von mehr Marktsegmenten erfüllt werden können, indem das Unternehmen seine Entwicklungskosten senkt, den Entwicklungszyklus verkürzt und seine Produkt- und Prozessqualität optimiert.

Flexibel

Unternehmen können mit der Implementierung ihrer PLM-Plattform in jeder Phase des Lebenszyklusprozesses beginnen und so eine zentrale Quelle für das gesamte Unternehmenswissen einrichten. Unsere PLM-Plattform bietet ein Maximum an Flexibilität für die Konfiguration jedes einzelnen Prozesses, wodurch eine Individualisierung überflüssig wird und Ihre Gesamtbetriebskosten gesenkt werden können. Die Best-Practice-Vorlagen und die vorkonfigurierten Arbeitsabläufe von Siemens PLM Software passen zu den aktuellen Geschäftsabläufen in Ihrem Unternehmen.



Ein führender High-Tech-Innovator änderte seine wichtigsten Arbeitsabläufe, die zuvor auf einer halbautonomen Basis von verschiedenen Geschäftseinheiten durchgeführt wurden. Das neue und stark die Zusammenarbeit fördernde virtuelle Unternehmen der Firma kann mithilfe der Lösungen von Siemens PLM Software die Produktinnovation von der Konzepterstellung über die Planung der Entscheidungsfindung für Investitionen, die Anforderungsanalyse und die Produktplattform sowie die Konstruktion und Entwicklung der Linien bis hin zur Fertigung vereinfachen.



Antworten für High-Tech- und Elektronikhersteller

Siemens ist eines der weltweit größten und anerkanntesten Unternehmen mit 427.000 Mitarbeitern in über 190 Ländern auf der ganzen Welt. Durch diese Reichweite und Erfahrung verfügt Siemens über ein unvergleichliches Wissen über globale Geschäftsanforderungen. Die Technologien von Siemens verknüpfen den Produkt mit dem Produktionslebenszyklus und ermöglichen branchenführenden Unternehmen weltweit eine schnellere Markteinführung ihrer Produkte.

Siemens PLM Software unterstützt seine Kunden in allen Phasen des Lebenszyklus bei der Beschleunigung von Produkteinführungen, der Senkung der Kosten, der Steigerung der Effizienz der Lieferkette, der Erfassung von Unternehmensinformationen und der Maximierung des Werts ihrer Produkte. Diese strategischen Vorteile werden über eine einheitliche Softwareplattform bereitgestellt, und zwar durch Innovationsfunktionen, die speziell auf High-Tech- und Elektronikunternehmen zugeschnitten sind. Diese virtuelle Welt sorgt für eine erhebliche Optimierung der Zusammenarbeit, Genauigkeit und Markteinführungszeit bei niedrigeren Gesamtbetriebskosten und einer schnelleren Umsetzung.

Lassen Sie Siemens PLM Software Ihren Innovationsprozess transformieren und wandeln Sie mehr Ideen in erfolgreiche Produkte um.



Siemens PLM Software

Siemens PLM Software, ein Geschäftsgebiet von Siemens Industry Automation, ist ein weltweit führender Anbieter von Software und Services für das Product Lifecycle Management (PLM) mit annähernd 6,7 Millionen Softwarelizenzen und 63.000 Kunden auf der ganzen Welt. Siemens PLM Software, ein Unternehmen mit Sitz in Plano, Texas, arbeitet mit Unternehmen zusammen, um offene Lösungen anbieten zu können, die ihnen dabei helfen, mehr Ideen in erfolgreiche Produkte umzuwandeln. Weitere Informationen zu den Produkten und Services von Siemens PLM Software erhalten Sie unter www.siemens.com/plm.

Siemens PLM Software

Deutschland

Siemens Industry Software
GmbH & Co. KG
Franz-Geuer-Str. 10
50823 Köln
+49 221 20802-0
Fax +49 221 248928

Österreich

Siemens Industry Software GmbH
Franzosenhausweg 53
A-4030 Linz
+43 732 37755-0
Fax +43 732 37755-050

Schweiz

Siemens Industry Software AG
Grossmattstrasse 9
CH-8902 Urdorf
+41 44 75572-72
Fax +41 44 75572-70

www.siemens.com/plm

© 2010. Siemens Product Lifecycle Management Software Inc. Alle Rechte vorbehalten. Siemens und das Siemens-Logo sind eingetragene Warenzeichen der Siemens AG. D-Cubed, Femap, Geolus, GO PLM, I-deas, Insight, Jack, JT, NX, Parasolid, Solid Edge, Teamcenter, Tecnomatix und Velocity Series sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Siemens Product Lifecycle Management Software Inc. oder ihrer Niederlassungen in den USA und in anderen Ländern. Alle anderen Logos, Warenzeichen, eingetragenen Warenzeichen oder Dienstleistungsmarken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

7045-X19-DE 11/10 L